

Sieg in Larrelt nie wirklich gefährdet

Handball: TuS Holthusen holt den dritten Saisonsieg im vierten Spiel

Obwohl die Handballer des TuS Holthusen personell geschwächt waren und auch nicht ihren besten Tag erwischten, reichte es dennoch für einen ungefährdeten Sieg gegen den SV SF Larrelt.

RZ **WEENER.** Trotz eines bescheidenen Auftritts haben die Herrenhandballer des TuS Holthusen im vierten Saisonspiel in der Regionsoberliga den dritten Sieg eingefahren. Beim noch punktlosen SV SF Larrelt gewannen die Rheiderländer ungefährdet mit 28:20 Toren.

Die Marschroute für die Begegnung beim Tabellen-vorletzten hatte TuS-Coach Johann Janssen klar vorgegeben: Alles andere als zwei Punkte wären für ihn nicht akzeptabel gewesen. Im gleichen Atemzug warnte er sein Team allerdings eindringlich, die Hausherren nicht einmal ansatzweise zu unterschätzen. Seine Akteure sollten mit einer genauso großen Leidenschaft in das Spiel gehen wie beim Derby in der Vorwoche. Dabei musste der Trainer, nach dem Überfluss an Personal im Derby, einmal mehr aufgrund etlicher personeller Ausfälle Umstellungen vornehmen. Letztlich standen ihm zwölf Akteure



Bei der Holthuser Auswärtsfahrt fehlten einige Spieler, wie auch Marco Post.

Archivfoto: Bruins

zur Verfügung, denen bei einer halbwegs normalen Leistung ein Auswärtssieg zuzutrauen sein sollte.

Die Gäste waren es dann auch, die den besseren Start

in die Partie hatten und sich direkt mit einigen Toren absetzen konnten. Der frühe Vorsprung gab jedoch nicht die erhoffte Sicherheit. Viel mehr brachte der TuS

die Heimsieben durch viele Fehlwürfe und Fehlentscheidungen im Angriff und mangelnde Aggressivität in der Abwehr wieder auf Schlagdistanz heran. Doch auch das

Heimteam geizte nicht mit Fehlern, sodass den Holthusern oftmals einfache Tore gelangen und sie sich wieder etwas absetzen konnten. Bis zur Pause hatten sie sich so

SV SF Larrelt - TuS Holthusen 20:28

Regionsoberliga Ems Jade 5. Spieltag

TuS Holthusen: Lars Battermann (TW), Poppen (2/1), Jörg Janssen (5/1), Jörn Battermann (2), Wilken (3), Löning (3), Dreesmann (1), Pawlik (2), Frieling, Kampen, Poral (3), Markus Janssen (7).

Schiedsrichter: Helge Harms.

Spielfilm: 2:4 (5. Min.), 4:8 (10.), 7:12 (15.), 9:14 (20.), 10:16 (25.), 11:17 (Halbzeit), 14:18 (35.), 16:19 (40.), 17:21 (45.), 19:23 (50.), 20:27 (55.), 20:28 (Ende).

Zeitstrafen: 1 (TuS) / 2 (Larrelt).

Siebenmeter: 4 – 2 Tore (TuS) / 4 – 3 Tore (Larrelt).

eine vollkommen verdiente 17:11-Führung erspielt.

In der Kabine kamen Janssens hellseherische Fähigkeiten wieder zum Vorschein. Seine Sorge, mit dem Vorsprung im Rücken und dem bisher recht emotionslosen Auftritt im ersten Durchgang in trügerische Sicherheit zu verfallen und die Larrelter dadurch wieder ins Spiel zu bringen, sollte exakt so eintreten. Denn während die Holthuser weiterhin ohne Tempospiel agierten und sich einfach zu viele Fehler erlaubten, glaubten die Sportfreunde während der gesamten Partie an ihre Chance und verkürzten bereits früh in der zweiten Halbzeit auf teilweise drei Tore. Näher kam das Team von Coach Nessen aber nicht heran, weil es dem TuS immer wieder für kurze Phasen gelang, in der Abwehr vernünftig zu arbei-

ten und vorne zum richtigen Zeitpunkt die Tore zu werfen. So bauten die Gäste ihr Torepolster langsam wieder aus, spielten in der Folge ihren am heutigen Abend dürrtigen, aber für dieses Spiel ausreichenden Stiefel herunter und durften beim Schlusspiff des Unparteiischen Harms einen nie wirklich gefährdeten 28:20-Auswärtserfolg bejubeln.

Mit nun 6:2 Punkten kann man den Start in die Saison definitiv als gelungen ansehen. »Ob in der kommenden Woche allerdings weitere Punkte dazukommen, ist ungefähr so realistisch wie ein Sechser im Lotto«, teilte TuS-Akteur Markus Janssen mit. Denn am Samstag steht das Nachholspiel gegen den Meisterschaftsfavoriten, HG Jever/Schortens II, an. Der Kader ist gespickt mit nahezu ausschließlich höherklassig-erfahrenen Spielern.

HANDBALL

Regionsoberliga Herren

SF Larrelt - TuS Holthusen	20:28
Westoverledingen - Moorsum	31:22
Wilhelmsh. SSV II - Wilhelmsh. HV III	22:35
1. Wilhelmsh. SSV II	5 121:119 8:2
2. TuS Holthusen	4 93:79 6:2
3. Jever/Schortens II	2 80:49 4:0
4. Wilhelmsh. HV III	3 94:76 4:2
5. HSG Emden	3 89:86 4:2
6. Westoverledingen	4 91:80 4:4
7. TuRa Marienhof II	4 109:111 4:4
8. SV SF Larrelt	4 94:119 0:8
9. SG Moorsum	5 122:174 0:10

Regionsoberliga Frauen

Weener/Bunde/Jemgum - Emden III	27:31
SF Larrelt II - SG Moorsum III	29:22
SV Hage - HSG Leer	15:22
Obenstr./Dang'moor II - Friede./Burh. II	NG
1. Obenstr./Dang'm. II	4 84:52 8:0
2. HSG Leer	2 56:36 4:0
3. Friede./Burh. II	3 54:46 4:2
4. HSG Emden III	4 108:91 4:4
5. Weener/Bun./Jemg.	4 100:94 4:4
6. SV SF Larrelt II	3 67:85 2:4
7. SG Moorsum III	4 101:120 2:6
8. SV Hage	4 52:98 0:8

Neue Karate-Trainerin

Fricke kehrt zum TV Bunde zurück

RZ **BUNDE.** Seit dem 25. Oktober werden die Karate-Gruppen des TV Bunde von Vicky Fricke betreut und trainiert. Sie hat die Gruppen von Nathalie Franck übernommen, die ihre Ausbildung außerhalb fortsetzt und damit vorerst nicht mehr zur Verfügung steht.

Vicky Fricke hat die Gruppen in der Vergangenheit bereits erfolgreich trainiert. Sie ist Trägerin des 3. Dan - Blackbelt Shotokan Karate Do, 2. Dan - Blackbelt Taiho-

Jitsu und des 1. Dan - Combat Stick Fight.

»Wir freuen uns auf die erneute Zusammenarbeit mit ihr«, teilte Hans-Dieter Zettelmeyer, der Leiter der Turnabteilung beim TV Bunde, mit. Trainiert wird jeden Freitag ab 15.30 Uhr in der kleinen Molenlandhalle. Interessenten seien auch für ein Schnuppertraining jederzeit willkommen. Mehr Informationen und Kontaktdaten gibt es auf der Homepage des Vereins unter www.tv-bunde.de.



Vicky Fricke trainiert wieder die Karateka des TV. Foto: privat

Galitschkin wird Vizemeister

Zweitschnellster seiner Altersklasse

RZ **WEENER/AURICH.** Am Wochenende startete Henning Galitschkin als einziger Läufer der Leichtathletikabteilung des TuS Weener bei den Ostfriesischen Crossmeisterschaften in Aurich.

In der Altersklasse (AK) M35 ging es für ihn auf die 3,8-Kilometer-Strecke an den Start. In einer für ihn sehr guten Zeit von 14:46 Minuten belegte er im Gesamtlauflauf den dritten Platz

unter 28 Teilnehmern, was in seiner Altersklasse zudem für den zweiten Platz reicht. Das bedeutete zugleich die Ostfriesische Vizemeisterschaft in der AK M35 für Galitschkin.

Den Gesamtlauflauf in Aurich über 3800 Meter gewann Jan Waschkau vom namensverwandten TuS Weene in 13:42 Minuten vor Arthur Sauer, ebenfalls vom TuS Weene (14:35 Minuten).



Henning Galitschkin wurde von seinem Sohn Jannes unterstützt. Foto: privat

Halle des RuF Rheiderland platzt aus allen Nähten

Vereinseigene Voltigierer erzielen gute Ergebnisse im Wettkampffizikel

RZ **BUNDERHEE.** Kürzlich ging es für dieses Jahr noch einmal für alle Gruppen der Voltigierabteilung des RuF Rheiderland in den Wettkampffizikel. Am Turnier in Bunderhee nahmen sieben Gruppen, sechs Einzelstarter, ein Duo und fünf Holzpferd-Duos mit drei verschiedenen Pferden an den unterschiedlichen Prüfungen teil.

»Mit einer Ausbeute von vielen Schleifen und Ehrenpreisen können wir mehr als zufrieden auf einen reibungslosen Turniertag in Bunderhee zurückschauen«, teilte der RuF Rheiderland mit. In diesem Jahr hat der Bezirksverband Ostfriesland einen »KidsCup« für die kombinierten Galopp-Schritt-Gruppen und Schritt-Schritt Gruppen ins Leben gerufen. Auf verschiedenen Qualifikations-Turnieren konnten die jungen Reiter Punkte für die Wertung sammeln. Beim großen Finale in Bunde kam es zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen der Mannschaften. Das große Nennungsergebnis mit acht Kombi- und 15 Schritt-Gruppen lies am Sonntagnachmittag fast die Halle aus allen Nähten platzen.

Nachdem die Voltigierpferde Donna, Ricky und Delzi und vor allem die heimische Reithalle auf Hochglanz poliert worden waren, ging es



Die jungen Voltigierer des Rheiderländer Reitvereins zeigten vor den vielen Zuschauern keine Nervosität. Fotos: privat

mit der zweiten Prüfung für die Rheiderländer Gruppe L mit Donna los. Beim ersten Start nach dem Aufstieg in die höhere Leistungsklasse konnte das Team trotz starker

Konkurrenz die Prüfung für sich entscheiden. Zur Gruppe gehörten Deike Sprenger, Inken Brinkema, Kaya Krey, Julia Boekhoff, Mia Bruns und Maresa Schulte. Das Nach-

wuchsteam Rheiderland II landete, ebenfalls auf Donna, auch auf dem ersten Platz. Mehr als 400 Teilnehmer hatten sich insgesamt angemeldet und somit war die Reithalle gut besucht und die Tribüne auf den letzten Platz besetzt.

Als Kombinierte Schritt-Galopp-Gruppe ging Emma Pruski, Fenna Schulte, Sveja Grest, Ineke Sap, Wenke Luitjens, Marje Reck, Tammo und Maartje Drewenz, Chantal Meyer und Julia Kepenaar an den Start. Die Gruppe durfte den gesponserten Ehrenpreis der Firma Akkermann Transporte in Empfang nehmen. Sie erreichte den Silberpreis beim Ostfriesischen »KidsCup«. Die Schritt-Gruppe Rheiderland III erreichte den zweiten Platz ihrer Abteilung. Es starteten: Leonie Sanbar, Deike Gerdes, Kirsten Jütting, Ineke Frerichs, Charlotte Ahrends, Lea Beewen, Lia Tempel, Johanna Hallwassen, Amke Frerichs.

Die Minigruppen Rheiderland gingen mit ihrem Pony Ricky an den Start. Es war für viele Kinder der erste Start auf einem Turnier. Der erste Platz ging an: Lara-Sophie Meier, Imke Watermülder, Ina Busemann, Marli Dirksen, Mira Röskens, Deike Krause, Nika Sankowski. Dahinter wurde die Mannschaft



Den Zuschauern wurde an den beiden Tagen viele verschiedene Nummern geboten.

mit Zoey Wilken, Nora Vinke, Daaje Haken, Lina Vinke, Rieke Sap, Maresa Dunker zweite. Für Platz fünf reichte es für: Deike Lauts, Mareeke Bosma, Sanne Leemstra, As-

hley Westerveld, Leentje Germerott, Elena Eichberg

Im Kostümvoltigieren erturnten sich Lana Gelder, Aiske Lübbers, Maartje Haken, Aiske Koloefel, Fiona

Rademacher und Elise Koloefel zum Thema Halloween auf ihrem Pferd Delzi den Sieg.

Auch die Einzelvoltigierer des Vereins waren erfolgreich. Kaya Krey landete ganz knapp auf dem zweiten Platz der A-Einzel. In der in der Leistungsklasse E gewann Maresa Schulte vor ihrer Schwester Fenna. Tammo Drewenz landete auf Platz vier. Für die Nachwuchs-Einzelvoltigierer Emma Pruski und Martje Drewenz standen am Ende der vierte und der sechste Platz. Im Duo-Voltigieren erturnten sich die beiden den Sieg.

In diesem Jahr boten die Veranstalter zum ersten Mal das Duo-Voltigieren im Kostüm auf dem Holzpferd an. Die Prüfung war beliebt und auch fünf Vereins-Duos zeigten ihr Können in aufwendigen Kostümen. Deike Sprenger und Mia Bruns konnten sich gegen alle Konkurrenten durchsetzen und gewannen diese Prüfung mit großem Vorsprung.

»Wir danken allen Helfern und Sponsoren, ohne die ein solches Turnier nicht durchzuführen ist. Die tolle Dekoration der Reithalle wäre ohne die Unterstützung von der Markthalle Papenburg nicht möglich gewesen«, so der Verein.